

**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**

**vom 15. Oktober 2003**

**zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen, hinsichtlich von Kap Verde, Belize, Französisch-Polynesien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und den Niederländischen Antillen**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2003) 3666)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2003/764/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung 95/408/EG des Rates vom 22. Juni 1995 über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, während einer Übergangszeit<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 806/2003<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 2 Absätze 2 und 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Entscheidung 97/296/EG der Kommission<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2003/606/EG<sup>(4)</sup>, wurde die Liste der Länder und Gebiete aufgestellt, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen. In Teil I des Anhangs der Entscheidung 97/296/EG sind die Länder und Gebiete aufgeführt, für die eine spezifische Entscheidung gemäß der Richtlinie 91/493/EWG des Rates<sup>(5)</sup> ergangen ist, in Teil II diejenigen, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG entsprechen.

(2) Mit den Entscheidungen 2003/763/EG<sup>(6)</sup>, 2003/759/EG<sup>(7)</sup>, 2003/760/EG<sup>(8)</sup>, 2003/761/EG<sup>(9)</sup> und 2003/762/EG<sup>(10)</sup> der Kommission sind Sonderbedingungen für die Einfuhr von Erzeugnissen der Fischerei mit Ursprung in Kap Verde, Belize, Französisch-Polynesien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und den Niederländischen Antillen festgelegt worden. Diese Länder sollten daher in die Liste in Teil I des Anhangs der Entscheidung 97/296/EG aufgenommen werden.

(3) Die Entscheidung 97/296/EG ist daher entsprechend zu ändern.

(4) Die vorliegende Entscheidung sollte hinsichtlich der Einfuhr von Fischereierzeugnissen Belize, Französisch-Polynesien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und den Niederländischen Antillen am selben Tag in Kraft treten wie die Entscheidungen 2003/759/EG, 2003/760/EG, 2003/761/EG und 2003/762/EG.

(5) Hinsichtlich der Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus Kap Verde sollte die vorliegende Entscheidung am selben Tag in Kraft treten wie die Entscheidung 2003/763/EG, da keine Übergangszeit erforderlich ist.

(6) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Anhang der Entscheidung 97/296/EG wird durch den Text im Anhang der vorliegenden Entscheidung ersetzt.

*Artikel 2*

Hinsichtlich der Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus Belize, Französisch-Polynesien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und den Niederländischen Antillen gilt diese Entscheidung ab 8. Dezember 2003.

Hinsichtlich der Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus Kap Verde gilt diese Entscheidung ab 27. Oktober 2003.

<sup>(1)</sup> ABl. L 243 vom 11.10.1995, S. 17.

<sup>(2)</sup> ABl. L 122 vom 16.5.2003, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 122 vom 14.5.1997, S. 21.

<sup>(4)</sup> ABl. L 210 vom 20.8.2003, S. 16.

<sup>(5)</sup> ABl. L 268 vom 24.9.1991, S. 15.

<sup>(6)</sup> Siehe Seite 38 dieses Amtsblatts.

<sup>(7)</sup> Siehe Seite 18 dieses Amtsblatts.

<sup>(8)</sup> Siehe Seite 23 dieses Amtsblatts.

<sup>(9)</sup> Siehe Seite 28 dieses Amtsblatts.

<sup>(10)</sup> Siehe Seite 33 dieses Amtsblatts.

*Artikel 3*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 15. Oktober 2003

*Für die Kommission*  
David BYRNE  
*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG

## „ANHANG

**Liste der Länder und Gebiete, aus denen Fischereierzeugnisse in jeder Form zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen**

## I. Länder und Gebiete, für die eine spezifische Entscheidung auf der Grundlage der Richtlinie 91/493/EG ergangen ist

AE — VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	MG — MADAGASKAR
AL — ALBANIEN	MR — MAURETANIEN
AN — NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN	MU — MAURITIUS
AR — ARGENTINIEN	MV — MALEDIVEN
AU — AUSTRALIEN	MX — MEXIKO
BD — BANGLADESCH	MY — MALAYSIA
BG — BULGARIEN	MZ — MOSAMBIK
BR — BRASILIEN	NA — NAMIBIA
BZ — BELIZE	NC — NEUKALEDONIEN
CA — KANADA	NG — NIGERIA
CH — SCHWEIZ	NI — NICARAGUA
CI — CÔTE D'IVOIRE	NG — NEUSEELAND
CL — CHILE	OM — OMAN
CN — CHINA	PA — PANAMA
CO — KOLUMBIEN	PH — PERU
CR — COSTA RICA	P — PAPUA-NEUGUINEA
CU — KUBA	PH — PHILIPPINEN
CV — KAP VERDE	PF — FRANZÖSISCH-POLYNESIEN
CZ — TSCHECHISCHE REPUBLIK	PH — PAKISTAN
EC — ECUADOR	P — POLEN
EE — ESTLAND	PM — ST. PIERRE UND MIQUELON
FK — FALKLANDINSELN	RU — RUSSLAND
GA — GABUN	SC — SEYCHELLEN
GH — GHANA	SG — SINGAPUR
GL — GRÖNLAND	SI — SLOWENIEN
GM — GAMBIA	SK — SLOWAKEI
GN — REPUBLIK GUINEA	SN — SENEGAL
GT — GUATEMALA	SR — SURINAME
HN — HONDURAS	TH — THAILAND
HR — KROATIEN	TN — TUNESIEN
ID — INDONESIA	TR — TÜRKEI
IN — INDIEN	TW — TAIWAN
IR — IRAN	TZ — TANSANIA
JM — JAMAICA	UG — UGANDA
JP — JAPAN	UY — URUGUAY
KR — SÜDKOREA	VE — VENEZUELA
KZ — KASACHSTAN	VN — VIETNAM
LK — SRI LANKA	YE — JEMEN
LT — LITAUEN	YT — MAYOTTE
LV — LETTLAND	ZA — SÜDAFRIKA
MA — MAROKKO	

## II. Länder und Gebiete, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG des Rates entsprechen

AM — ARMENIEN <sup>(1)</sup>	GD — GRENADA
AO — ANGOLA	HK — HONGKONG
AG — ANTIGUA UND BARBUDA <sup>(2)</sup>	HU — UNGARN <sup>(7)</sup>
AZ — ASERBAIDSCHAN <sup>(3)</sup>	IL — ISRAEL
BJ — BENIN	KE — KENYA
BS — BAHAMAS	MM — MYANMAR
BY — BELARUS	MT — MALTA
CG — REPUBLIK KONGO <sup>(4)</sup>	RO — RUMÄNIEN
CM — KAMERUN	SB — SALOMONEN
CS — SERBIEN UND MONTENEGRO <sup>(5)</sup> <sup>(6)</sup>	SH — ST. HELENA
CY — ZYPERN	SV — EL SALVADOR
DZ — ALGERIEN	TG — TOGO
ER — ERITREA	US — VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
FJ — FIDSCHI	ZW — SIMBABWE

---

<sup>(1)</sup> Nur für die Einfuhr von lebenden Krebsen (*Astacus leptodactylus*) zur unmittelbaren menschlichen Ernährung.

<sup>(2)</sup> Nur für die Einfuhr von Frischfisch.

<sup>(3)</sup> Nur für die Einfuhr von Kaviar.

<sup>(4)</sup> Nur für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen, die auf See gefangen, eingefroren und endgültig verpackt worden sind.

<sup>(5)</sup> Ohne Kosovo wie in der Entschließung 1244 vom 10. Juni 1999 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen festgelegt.

<sup>(6)</sup> Nur für die Einfuhr von wildlebendem Fisch zur unmittelbaren menschlichen Ernährung.

<sup>(7)</sup> Nur für die Einfuhr von lebenden Tieren zur unmittelbaren menschlichen Ernährung.“